

Leistenhoden

Sehr geehrte Eltern,

mit diesem Schreiben informieren wir Sie über die geplante Leistenhoden-Operation bei Ihrem Sohn.

Bei Ihrem Sohn wurde vom Kinderarzt/Urologen ein Leistenhoden festgestellt. Da der Hoden auf Dauer im Leistenkanal Schaden nimmt, muss er mittels einer Operation im Hodensack platziert werden.

Durch einen kleinen Leistenschnitt wird der Hoden im Leistenkanal aufgesucht und der Operateur löst den Hoden in mikrochirurgischer Technik aus der Umgebung heraus, um ihn dann spannungsfrei in den Hodensack verbringen zu können. Mit einem kleinen Schnitt am Hodensack wird dann eine Tasche gebildet, in die der Hoden gelegt wird.

Dies ist ein sehr häufiger Eingriff in der Kinderurologie und dauert ca. 45 min. Der Eingriff wird in Vollnarkose durchgeführt. Je nach Alter Ihres Sohnes ist es empfehlenswert, auf der Kinderstation mit Ihrem Sohn gemeinsam in einem Zimmer zu übernachten.

Die möglichen Risiken, Komplikationen, Alternativen zu dem geplanten Eingriff werden wir Ihnen in einem persönlichen Gespräch erklären und Ihr Einverständnis dokumentieren. Selbstverständlich erhalten Sie eine Kopie Ihrer schriftlichen Einverständniserklärung.

Wir würden Sie bitten, beim Aufklärungsgespräch uns Ihre Telefonnummer zur Verfügung zu stellen, unter der wir Sie nach der Operation erreichen können.

Ablauf Ihres stationären Aufenthaltes:

Nach der Operation wird Ihr Sohn für einige Stunden in unserem Aufwachraum überwacht und im Anschluss daran auf sein Zimmer in der Kinderstation zurückgebracht. Üblicherweise können Sie bereits dort bei ihm sein.

In den meisten Fällen wird bei der Operation keine Drainage eingelegt. Die Hautnähte sind selbstaflösend und müssen nicht zu einem späteren Zeitpunkt gezogen werden.

Sobald Ihr Sohn richtig wach ist, darf er trinken und nach einigen Stunden auch normal essen.

Bei Schmerzen melden Sie sich bitte beim Pflegepersonal.

Am 1. postoperativen Tag erfolgt eine Inspektion der Wunde und bei Bedarf eine Sonographie des betreffenden Hodens. Üblicherweise wird Ihr Sohn am 1. postoperativem Tag im Laufe des Vormittags entlassen.

Bereits zu diesem Zeitpunkt kann Ihr Sohn duschen oder baden.

OP Leistenhoden	Version 01 Stand – 03/2017	Seite 1 von 2
Erstellt: Dr. A. Leitenberger	Geprüft: R. Hofmann	Freigabe: Dr. A. Leitenberger und Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit

Was dürfen Sie bzw. auf was sollten Sie zu Hause achten?

Ihr Sohn sollte sich die ersten zwei Wochen körperlich etwas schonen und nicht am Schulsport teilnehmen. Nach 2-3 Tagen kann Ihr Sohn, je nach persönlichem Empfinden, wieder zur Schule gehen. Bezüglich der Nahrungsaufnahme gelten keine Einschränkungen.

Am Entlassungstag erhalten Sie vom Stationsarzt einen Entlassungsbrief. Er enthält alle wichtigen Informationen für Ihren Urologen/Kinderarzt, bei dem Sie sich kurzfristig zur Kontrolle vorstellen sollten.

Bei akuten Problemen wenden Sie sich bitte an Ihren niedergelassenen Arzt. Hat die Arztpraxis geschlossen, wenden Sie sich bitte direkt an den Funktionstrakt der urologischen Klinik (Tel.: 05361 80-3229), ab 15:30 Uhr und an den Wochenenden an die zentrale Notaufnahme des Klinikums (Tel: 05361 80-1570), die dann den diensthabenden Urologen verständigen wird.

Sollten Sie nach der Entlassung Fragen oder Anregungen haben, bitte zögern Sie nicht, uns über unser Sekretariat (05361 80-1740) zu kontaktieren.

Wir wünschen eine gute Genesung und einen angenehmen Aufenthalt und bitten Sie, die Ihnen bei der Aufnahme ausgehändigten Zufriedenheitsfragebögen vor Entlassung abzugeben.

Ihr

Dr. med. A. Leitenberger
und das Team der Urologischen Klinik

OP Leistenhoden	Version 01 Stand – 03/2017	Seite 2 von 2
Erstellt: Dr. A. Leitenberger	Geprüft: R. Hofmann	Freigabe: Dr. A. Leitenberger und Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit